«Unser Vater im Himmel»

Wie beschreibst du dein Verhältnis zu diesem Gebet?



1

Matthäus 6,5-9a (Übersetzung: Basisbibel)

- 5 »Wenn ihr betet, macht es nicht wie die Scheinheiligen: Sie stellen sich zum Beten gerne in die Synagogen und an die Strassenecken – damit die Leute sie sehen können. Amen, das sage ich euch: Sie haben damit ihren Lohn schon bekommen.
- 6 Wenn du betest, geh in dein Zimmer und schliess die Tür. Bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist. Dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird dich dafür belohnen.
- 7 Sprecht eure Gebete nicht gedankenlos vor euch hin wie die Heiden! Denn sie meinen, ihr Gebet wird erhört, weil sie viele Worte machen.
- 8 Macht es nicht so wie sie! Denn euer Vater weiss, was ihr braucht, noch bevor ihr ihn darum bittet.
- 9 So sollt ihr beten: Unser Vater im Himmel ...



Gebetsdoppeldecker

frei / vorformuliert
allein / gemeinsam



Bild:https://www.solothumerzeitung.ch

3

Mein Doppelpunkt:

- Mein Verhältnis zum «Unser Vaten» Gebet?
- Welcher Flügel vom Gebetsdoppeldecker ist stark oder schwach ausgebildet?
- Wie leicht fällt es mir, Gott «mein Vaten» zu nennen und ihn als das zu sehen?
- Was sind schöne und schwere Seiten der Vaterschaft von Gott?
- Wie erlebe ich die Spannung zwischen dem persönlich liebenden Vater sein von Gott und seiner absoluten Erhabenheit?
- Mein konkreter Schritt?

Bibelstellen: Ps 103,13; Jes 40,15; 66,13; Mt 6,5ff; Rö 8,14ff; 26f; 15,6; Eph 4,4-6; 1.Tim 6,16; Jak 1,17 (weitere im Skript)





Unser ...

An wen wenden wir uns?

Er ist unser Vater Wir sind Geschwister Er möchte mein Vater sein Will ich ganz zu ihm gehören?

Bild:

5

... Vater ...

- Ursprung, Urheber der übernatürlichen Welt
- Urheber, Schöpfer der natürlichen Welt
- Schöpfer, Erhalter des Lebens und der Menschen
- Geistlicher Vater der Glaubenden
- Gnädiger und gütiger Versorger seiner Kinder

Bild:



... im Himmel

Gott bleibt der beste Vater und der beste Vater bleibt Gott

Bild:

7

1. Johannes 3,1-3 (Übersetzung: Basisbibel)

1 Seht doch, wie gross die Liebe ist, die der Vater uns geschenkt hat:

Wir heissen Kinder Gottes, und wir sind es tatsächlich.

Doch diese Welt weiss nicht, wer wir sind.

Denn sie hat Gott nicht erkannt.

2 Ihr Lieben, jetzt sind wir Kinder Gottes.

Aber was wir einmal sein werden, ist noch gar nicht sichtbar.

Wir wissen jedoch: Wenn es offenbar wird, werden wir Gott ähnlich sein.

Denn dann werden wir ihn sehen, wie er ist.

3 Wer das voller Hoffnung von Gott erwartet, hält sein Leben rein von aller Schuld – so wie Gott selbst rein ist.



Mein Doppelpunkt:

- Mein Verhältnis zum «Unser Vaten» Gebet?
- Welcher Flügel vom Gebetsdoppeldecker ist stark oder schwach ausgebildet?
- Wie leicht fällt es mir, Gott «mein Vater» zu nennen und ihn als das zu sehen?
- Was sind schöne und schwere Seiten der Vaterschaft von Gott?
- Wie erlebe ich die Spannung zwischen dem persönlich liebenden Vater sein von Gott und seiner absoluten Erhabenheit?
- Mein konkreter Schritt?

Bibelstellen: Ps 103,13; Jes 40,15; 66,13; Mt 6,5ff; Rö 8,14ff; 26f; 15,6; Eph 4,4-6; 1.Tim 6,16; Jak 1,17 (weitere im Skript)

